



Franz Alt Das ökologische Wirtschaftswunder Arbeit und Wohlstand für alle

Vorwort von Hermann Scheer
Aufbau-Verlag 2003, € 7,50

Die ökologische Wirtschaftsreform, deren Vision Franz Alt entwickelt, basiert nicht auf Verzicht, sondern auf dem klugen Umgang mit unseren Ressourcen. Er verweist auf das volkswirtschaftliche Potential umweltschonender Technologien, zeigt Wege für die Nutzung erneuerbarer Energieformen, benutzerfreundlicher Verkehrssysteme und flexibler Arbeitsstrukturen.

Für diese aktualisierte Neuauflage seines erfolgreichen Buches analysiert Alt die Ergebnisse der ökologischen Steuerreform, geht auf Hintergründe und Auswege aus der BSE-Krise ein und zeigt, wie der ökologisch orientierte Umbau von Wirtschaft und Gesellschaft konsequent fortzuführen ist, damit es mehr Arbeitsplätze und mehr soziale Gerechtigkeit gibt.

Überall Angst vor Arbeitslosigkeit, Angst vor dem Ozonloch, Angst vor höheren Mieten und Steuern. Franz Alt entwickelt Alternativen, die den Wirtschaftsstandort Deutschland sichern könnten und Wege zur Überwindung globaler Krisen weisen.

Politischer Mut und der Wille zur Veränderung sind für den Neudenker die entscheidenden Voraussetzungen zum ökologischen und ökonomischen Umbau unserer Gesellschaft, der den Bürgerinnen und Bürgern nicht weiteren Verzicht abverlangt, sondern Chancen zu Solidarität und Emanzipation eröffnet.

Gelingende Kommunikation, so Alt weiter, müsse auch jeden Tag im Betrieb geübt werden. Freude an der Arbeit und Respekt vor Kollegen seien auf die Dauer unverzichtbar. Die deutschen Chefs genossen nicht zu Unrecht einen schlechten Ruf, die meisten Arbeitnehmer befänden sich längst in der inneren Kündigung. „Wir brauchen mehr Lebensfreude in diesem Land, mehr Offenheit und Gelassenheit im Umgang miteinander und weniger Hierarchien.“ Nicht zuletzt benötige der Mensch auch spirituelle Kommunikation, sowohl mit sich selbst als auch mit seiner Umwelt. „Wir brauchen eine ökologische und regionale Landwirtschaft, wir müssen alternative Energien nutzen“, erklärte Alt. Zehn Regeln der Kommunikation präsentierte Alt: „Das sind zwar nicht die zehn Gebote, aber wer versucht sie anzuwenden, dessen Schaden wird es gewiss nicht sein“, lachte er. Als elementare Grundregel gelte ihm die „Achtsamkeit“, so Alt. Egal ob in der Familie, bei der Arbeit oder in der Politik: Wer sein Gegenüber nicht achtsam behandle, bekäme über kurz oder lang die Folgen zu spüren. Zurzeit erführen die USA dies auf globaler Ebene: Für ihre Rücksichtslosigkeit müssten sie jetzt einen hohen Blutzoll entrichten. „Doch das ist erst der Anfang. Wenn wir auf energiepolitischer Ebene nicht radikal umdenken, dann werden gegen die kommenden Kriege

um Ressourcen wie Öl, Gas und Wasser die Weltkriege der Vergangenheit wie müde Scharmützel aussehen“.

Gerade als Berater, Trainer und Coachs haben wir durch unsere Arbeit mit der Human-Resource der beauftragenden Unternehmen Gelegenheiten neue Gedanken vorzustellen. Der Paradigmenwandel findet durch jeden Einzelnen von uns statt, daher möchte ich Sie einladen zur Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel Ihre eigene Lebensweisen und Zukunftsstrategien achtsam zu überprüfen und Ihre Kunden und Mitarbeiter daran teilhaben zu lassen.

Rezensent:
Michael Tag
Steingasse 6, 65183 Wiesbaden
Tel. 0611 301 919
Kontakt@coachingline.de
www.paradigmenwandel.de

Systemorientiertes Management Falko E. P. Wilms

Vahlen 2001, 289 S., EURO 33,-

Erfolgreiches Handeln in diesem Sinne basiert auf der Fähigkeit, die Rahmenbedingungen und die grundlegende Struktur von Problemsituationen zu rekonstruieren, um dadurch umsetzbare Lösungen mit guter Hebelwirkung entwickeln zu können. So lautet der Grundgedanke dieses Buches über systemorientiertes Denken.

Im wohlthuenden Gegensatz zu den vielen Werken über „ganzheitliches, systemisches Denken“ ist dieses lesenswerte Buch leicht verständlich geschrieben und vermeidet jede esoterische Deutung der Welt. Das Buch zeigt die Palette des Systemdenkens von dem zugrunde liegenden Wirklichkeitsverständnis über die theoretischen Wurzeln, den grundlegenden Begrifflichkeiten und Konzepten sowie deren praxisnahen Umsetzung. Darauf aufbauend wird der gezielte Umgang mit mehrdimensionalen Wirkungsgefügen erläutert und ein Ansatz zur nicht-hierarchischen Analyse von mehrdimensionalen Sachzusammenhängen trotz der abstrakten Thematik in allen Teilen nachvollziehbar dargelegt. Mit der Prioritäten-Matrix wird zudem ein neues, praxiserprobtes Instrument und dessen Einsatz vorgestellt.

Das Buch enthält aufeinander verweisende und teilweise stark untergliederte Kapitel, nämlich die Ausgangspunkte, der Zugang zur Wirklichkeit, die metatheoretische Verankerung, das systemorientierte Denken, Konzepte des Systemsdenkens, die methodische Umsetzung, mehrdimensionale Wirkungsgefüge sowie der Helidem-Ansatz.

Ein Ausblick und ein Literaturverzeichnis runden das Buch ab.

Besonders interessant ist dieses Buch für Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an Universitäten und an Fachhochschulen sowie für Trainer, Berater und Führungskräfte, deren Verantwortungsbereich von einer deutlichen Komplexität gekennzeichnet ist. Ihnen ist dieses gelungene Buch uneingeschränkt zu empfehlen.

Rezensent:
Prof. Dr. Egbert Kahle
Universität Lüneburg
Scharnhorststr. 1, 21335 Lüneburg

Internes Headhunting Michael Thomas

Rosenberger 2003, 205 S., EURO 29,80

Unternehmensinternes Headhunting kann als systematische Identifikation und Weiterentwicklung zukünftiger Führungskräfte des Unternehmens verstanden werden und ist im Zuge der heute immer bedeutsamer werdenden Jagt nach Talenten hoch aktuell.

Es geht also nicht um das Abwerben von Führungskräften von anderen Unternehmen, sondern um die bewusste Ausrichtung der Personalabteilung des Unternehmens auf die Jagt nach den Hoffnungsträgern in den eigenen Reihen.

Die 6 teilweise aufeinander verweisenden und zum Teil stark untergliederten Kapitel umfassen die Aspekte Führung in deutschen Unternehmen, die tatsächlichen Ursachen für dieses Vorgehen, die Alternative: Internes Headhunting und das 4-Phasen-Modell, Grundeinstellungen und Werte im internen Headhunting, internes Headhunting in der Praxis sowie Nutzen und Controlling von internen Headhunting. Ein Anhang, ein Literatur- und ein Sachverzeichnis runden dieses Werk ab.

Der Leser erfährt, wie man internes Headhunting Schritt für Schritt in einem Unternehmen einführt, in dessen Wertesystem einbetten und mit geeigneten Methoden kontrolliert. Abschließend geht der Autor dann noch auf besondere Probleme kleinerer und mittlerer Unternehmen ein und macht einige Lösungsvorschläge hierzu.

Ein überaus kompetent geschriebenes Buch, das eine angenehme Lektüre und ein nützlicher Praxisleitfaden in einem ist. Interessant ist dieses Buch für dozierende und studierende der Wirtschafts- bzw. Sozialwissenschaften mit Schwerpunkten wie, Personal- oder Organisationsentwicklung, für Trainer und Berater sowie für Personalverantwortliche, die mehr darüber wissen wollen, wie sie Führungspositionen mit kompetenten Entscheidungsträgern aus dem Unternehmen besetzen können.

Rezensent:
Prof. Dr. Falko E. P. Wilms
Weissenbildstr. 15, A-06923 Lauterach
Tel. 0043-5574-75964
office@falko-wilms.de
www.falko-wilms.de